

# ixis®

Schon wieder verfahren?  
Straßenkarte naß geworden?  
Spickzettel verloren?  
Die richtige Abfahrt verpaßt,  
und die nächste Wendemöglichkeit erst in 18 km?  
Keine Lust mehr auf schlecht  
vorbereitete Touren?

## Die Lösung



## Pro Route

**Pro Route** übernimmt einfach die ganze Tourenführung für Sie! Der Orientierungstext und die damit verbundenen nötigen Stops gehören von nun an der Vergangenheit an. Die Touren werden auf einer Chipkarte gespeichert, welche

- im Handel erworben oder
- individuell vom PC über unser Programmiergerät erstellt oder
- vom Internet geladen werden können.

Auch die spontane Speicherung einer nicht vorbereiteten Tour ist möglich.

**Pro Route** hat aber noch mehr drauf: Elektronischer Tachometer, Drehzahlmesser, Datum/Uhrzeit, Stoppuhr, vier Tageskilometerzähler, Tankmanagement, Außentemperatur, Durchschnittswerte, usw.

Alles ist im Grundgerät enthalten! Die zusätzlichen Optionen wie Intercom mit Sprachausgabe, GPS, Alarmanlage, Motordatenfassung, Funk, usw. bieten darüber hinaus alles aus einer Hand, was sich ein Motorradfahrer an vernünftigem Zubehör in kompakter Form schon immer gewünscht hat. (Maße: Grundgerät ca. 120 x 85 x 35 mm, Gewicht: ca. 250 g)

**Grundgerät nur 628 DM**

ixis Elektronik GmbH  
Am großen Teich 2  
D-58640 Iserlohn  
Tel. (49) (0) 23 71 - 94 48 09/10  
Fax (49) (0) 23 71 - 94 48 11  
<http://www.ixis.de>

**Pro Route**  
Das elektronische  
Roadbook für  
Motorradfahrer

# ERSTER SIEG FÜR YAMAHA R1

Helmut Dähne, Metzeler-Urgestein und lebende Nordschleifen-Legende, zeigte enormes Heizer-Potential und den Jungen, wo Bartel den Most holt.



1. Helmut Dähne und Herbert Mandelartz holten auf einer Yamaha YZF-R1 den Sieg in der Klasse 1.
2. Eifrige Boxengassenhektik während der Dauerprüfung. Hier an der Honda CBR 1100 XXL von Jürgen Müller und Wolfram Heger.
3. Platz zwei in der Klasse 2 für Torsten Witter und Wilhelm Treser. Danke für die MO-Aufkleber, Jungs.
4. Die VTR von Ralf Witten und Thomas Behnk war in Hockenheim für einen dritten Platz in der Klasse 4 und 1:14,59 min auf dem kleinen Kurs gut.
5. Nach 84 Runden auf dem schnellen Grand Prix-Kurs von Hockenheim ausgefallen: Die MO-Buell S3 mit den Fahrern Thomas Kuttruf und Jens Hofmann.



Der klassische Motorrad-Saisonauftritt in Deutschland schlechthin: Bereits zum 24. Mal jährten sich am Oster-samstag – einmal mehr bei unangenehmer Gesäßkälte – die „1000 Kilometer Hockenheim“, eine sportliche Dauerbelastung für zugelassene Straßenmotor-räder gemäß den Kriterien der ADAC-Seriensport-Challenge.

Zwischen 140 und 104 Runden im Renntempo auf dem großen

Kurs fressen an den Nerven der Fahrer und am Material sowieso. Sieger wird aber nur, wer dann als erstes Team 20 Runden auf dem kleinen Kurs runtergerissen hat. Mit Fahrerwechsel!

Um Kosten zu reduzieren, durften erstmals auch nicht für den Straßenverkehr angemeldete, jedoch zulassungsfähige Motor-räder an den Start gebracht werden. Eine Geräuschbegrenzung von 100 dB(A) durfte nicht

überschritten werden – was denn auch prompt zwei Teams bei einer Nachmessung zum Verhängnis wurde und zum Wertungsausschluss führte.

Gefahren wird in fünf Klassen, so ist gewährleistet, daß jeder und jede sein faires Plätzchen inklusive Siegchance findet. Als weitere Erleichterung dient die Abschaffung von Stempelahren. Wo in der Vergangenheit schon so manches

## ERGEBNISSE 1000 KILOMETER HOCKENHEIM

### Klasse 1

(4-Takt, mehr als 2 Zylinder, über 750 bis 1200 cm³)

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Helmut Dähne/Herbert Mandelartz                         | Yamaha YZF-R1                       |
| 2. Jürgen Müller/Wolfram Heger                             | Honda CBR 1100 XXL                  |
| 3. Jochen Wesper/Christian Plantius                        | Honda CBR 900 RR                    |
| <b>Schnellste Runde Sonderprüfung:</b><br>Dähne/Mandelartz | <b>1:11,97 min</b><br>Yamaha YZF-R1 |

### Klasse 2

(4-Takt, mehr als 2 Zylinder, über 600 bis 750 cm³)

- |  |  |
|--|--|
| 1. Hagen Omlor/Martin Blug                           | Suzuki GSX-R 750                       |
| 2. Torsten Witter/Wilhelm Treser                     | Suzuki GSX-R 750                       |
| 3. Andreas Binder/Luthar Schenkel                    | Suzuki GSX 750 RT                      |
| <b>Schnellste Runde Sonderprüfung:</b><br>Omlor/Blug | <b>1:11,69 min</b><br>Suzuki GSX-R 750 |

### Klasse 3

(2-Takt, über 250 bis 500 cm³/4-Takt, mehr als 2 Zylinder, über 400 bis 600 cm³)

- |  |  |
|--|--|
| 1. Gert Haffner/Rolf Haffner   | Kawasaki ZX-6R                         |
| 2. Alfred Wibel/Thomas Mayer   | Suzuki GSX-R 600                       |
| 3. Olaf Brüggemann/Michael Voss  | Suzuki GSX-R 600                       |
| <b>Schnellste Runde Sonderprüfung:</b><br>Stefan Sebrich/Heinrich Zann | <b>1:11,14 min</b><br>Yamaha YZF 600 R |

### Klasse 4

(4-Takt, bis 2 Zylinder, ohne Hubraumbegrenzung)

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. Christian Mende/Gerhard Wacker                                       | Honda VTR 1000 F                 |
| 2. Volker Kreuzner/Hans-Jürgen Wigner                                   | Yamaha TRX                       |
| 3. Ralf Witten/Thomas Behnk   | Honda VTR 1000 F                 |
| <b>Schnellste Runde Sonderprüfung:</b><br>Peter Schittko/Jörg Nieswardt | <b>1:14,00 min</b><br>Ducati 916 |

### Klasse 5

(2-Takt, über 100 bis 250 cm³/4-Takt, mehr als 2 Zylinder, über 100 bis 400 cm³)

- |   |  |
|---|--|
| 1. Roland Talmón-Gros/Hendryk Peuker                        | Aprilia RS 250                         |
| 2. Markus Merkers/Frank Borkowski                           | Kawasaki ZXR 400                       |
| 3. Andreas Zinnenmann/Peter Schleich                        | Kawasaki ZXR 400                       |
| <b>Schnellste Runde Sonderprüfung:</b><br>Merkers/Borkowski | <b>1:15,67 min</b><br>Kawasaki ZXR 400 |



Wir haben  
etwas gegen  
Sturm und  
Kälte, das ist  
sagenhafte  
0,01 mm dick.



Machen Sie den  
Gore-Test und  
staunen Sie selbst!

W.L. Gore & Associates  
GmbH, Abt. Motorrad,  
Aiblinger Str. 60,  
D-83620 Feldkirchen-  
Westerham.

Tel.: 0 80 63/80-10  
Fax: 0 80 63/80-18 50  
e-mail:  
[urreichelt@wlgore.com](mailto:urreichelt@wlgore.com)



Alles trocken.

Gelohnt hat sich's allemal. Nach 140 Runden Grand Prix-Kurs (Dauerprüfung) und 20 Runden „Renn“-Sonderprüfung auf dem kleinen Kurs – ebenfalls mit Fahrerwechsel – holte das Team Dähne/Mandelartz nicht nur den Sieg bei den Vierzylindern, sondern durfte auch den Ehrenpreis für das beste Tagsteam in Empfang nehmen.

Nicht ganz unerwartet drehte die schnellste Runde mit flotten 1:11,14 min ein Duo aus der 600er Klasse, und zwar Sebrich/Zann auf Yamaha YZF 600. Aber auch Omlor/Blug (Suzuki GSX-R 750) und Dähne/Mandelartz wuchteten ihre Kisten auf beeindruckende Zeiten unter 1:12 Minuten.

Auffallend bei den Zweizylindern war das starke Auftrumpfen der Japan-Twins vom Schläge Yamaha TRX und Honda VTR. Zwei Buells hatten sich auch vorwitzig ins Feld gemischt, wobei die MO-Test-



team-53 aber mit Getriebeproblemen in der Dauerprüfung die Segel streichen mußte.

Erst auf Rang sieben trudelte die erste Ducati ein. Lästermäuler beschworen sogleich die viel gerühmte Zuverlässigkeit der „einfach besseren“ Nippon-Bikes, aber daß die kapriziösen Italo-Rösser viel zu schade für schnöden Ausdauersport sind, haben wir ja eh schon immer gewußt, oder? Michael Weber